Ä356

Kapitel

Initiator*innen: LAG StaReg (dort beschlossen am: 26.10.2022)

Titel: **Ä356 zu WP2: Was wir als Gesellschaft brauchen**

Text

Von Zeile 3710 bis 3711 einfügen:

Quartiersübergreifend stellen wir die Zielsetzung in den Mittelpunkt, eine **Stadt der kurzen Wege** zu schaffen.

Bremer Initiative Umbauordnung

Die klimagerechte Weiterentwicklung des Gebäudebestands ist ein wesentlicher Baustein auf dem Weg zur Klimaneutralität, denn der Gebäudesektor ist für fast 40 % der deutschen Treibhausgas-Emissionen verantwortlich. Zudem gehen 60 % des Abfallaufkommens in Deutschland auf den Gebäudesektor zurück – durch Gebäudeabbruch. Um den Gebäudebestand klimaneutral bzw. klimapositiv umzubauen, werden geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen für das Planen und Bauen benötigt. Das Bestandsgebäude muss rechtlich und technisch anders bewertet werden als der Neubau. Eine Anwendung baulicher Neubaustandards auf den Gebäudebestand, wie zurzeit in den gesetzlichen Bestimmungen geregelt, führt oftmals zur Vernichtung vorhandener Bausubstanz, da eine Umsetzung solcher Standards im Bestand zu unwirtschaftlichen Lösungen und somit durch den Abriss zur Freisetzung bereits gebundener „grauer Energie“ führt.

Um das Einsparpotential an klimaschädlichen Emissionen heben zu können, ist ein Umdenken im Bauordnungsrecht notwendig! Ein Bestandsgebäude ist anders zu bewerten, zu behandeln und zu beplanen als ein Neubau. Der Gebäudebestand ist mit seiner bereits gebundenen „grauen Energie“ gegenüber dem Neubau in diesem Sinne

zu privilegieren. Dafür brauchen wir eine „Umbauordnung“.

Wir unterstützen die schon bestehenden Aktivitäten hierzu und setzen uns mit einer „Bremer Initiative Umbauordnung“ auf Bundesebene für die Schaffung von geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen in diesem Sinne ein.

Begründung

Dieser Punkt fehlte bisher komplett und gehört unbedingt in ein grünes Wahlprogramm